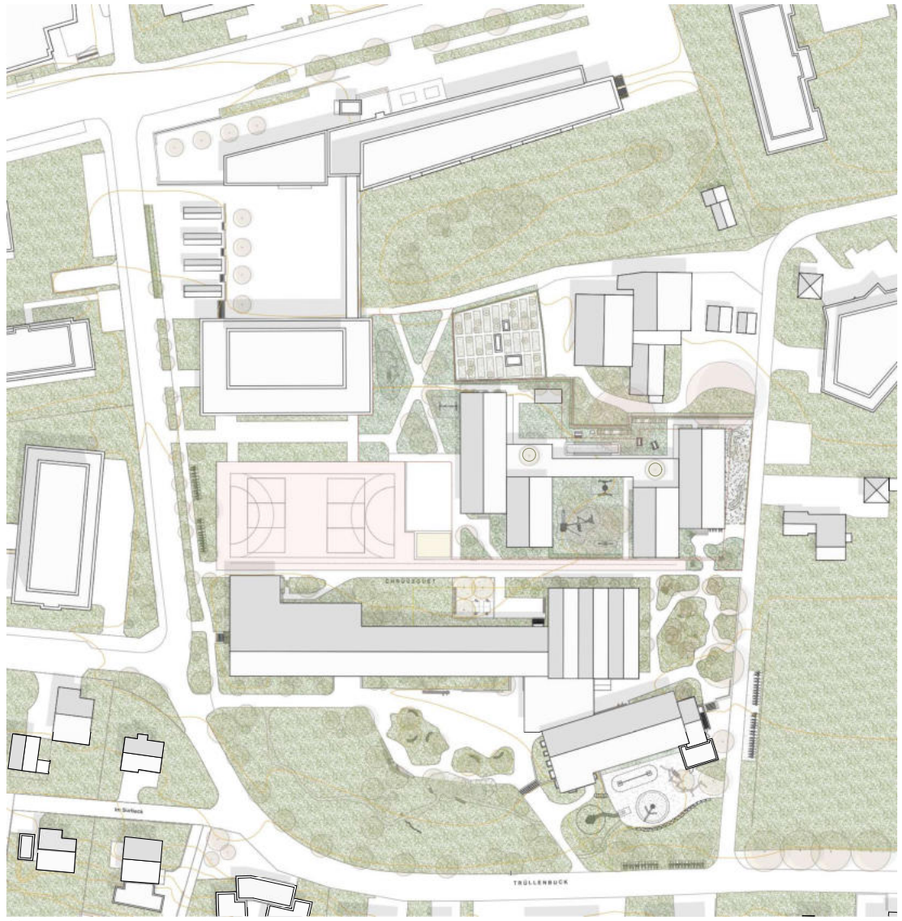
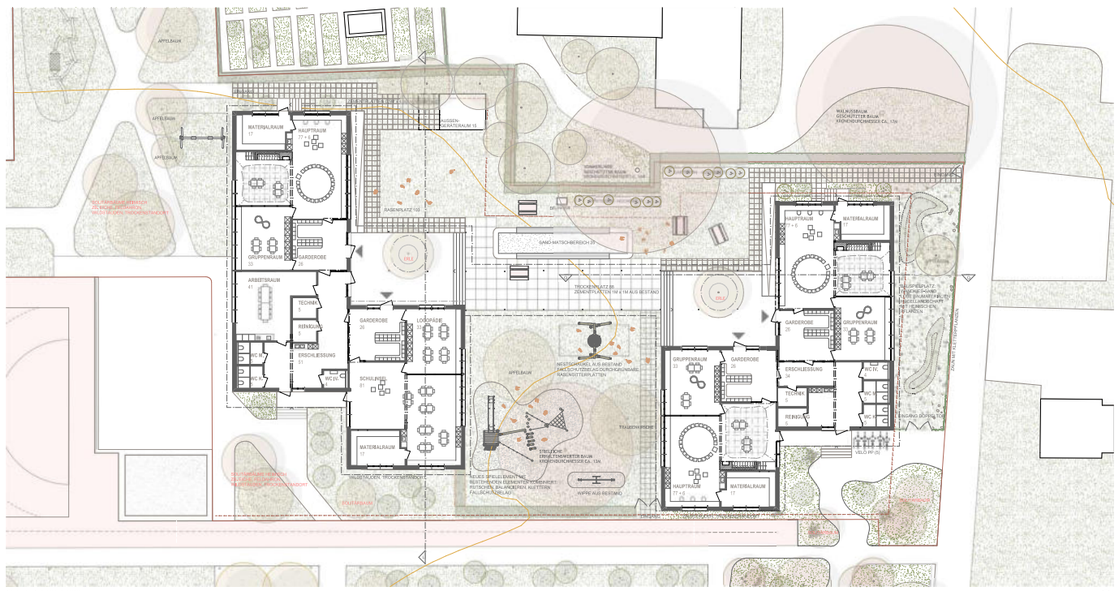


AUSSENVISUALISIERUNG



10 40

GRUNDRISS 1:500



GRUNDRISS 1:200



STÄDTEBAU

Das Kindergartenprojekt wird als Ensemble aus zwei Baukörpern entwickelt, die gemeinsam eine geschützte Mitte bilden. Ein Gebäude fasst den Platz zum Sportfeld, das zweite begleitet den Kreuzgutweg und fasst den Vorplatz der Primarschule.

Die bestehenden Bäume bleiben als Zentrum erhalten und prägen die grüne Oase zwischen den Gebäuden. Durch den Verzicht auf direkte Gegenüberstellungen entsteht ein offener, grosszügiger Freiraum.

Der Vorplatz der Primarschule wird aufgenommen und südöstlich erweitert, wodurch Kindergarten und Schule räumlich verbunden werden. Mehrere Zugänge verankern die Anlage im Schulareal, die Haupteingänge erfolgen aus der inneren Oase.

ARCHITEKTUR

Die drei Kindergärten und die Schulinsel werden über vier prägnante Giebeldächer ablesbar und greifen die Dachlandschaft der Umgebung auf. Trotz vier sichtbarer Dachvolumen gliedert sich das Projekt in zwei Gebäude mit klarer Orientierung und Identität.

Grosszügige Haupträume mit Ausblicken in drei Richtungen schaffen helle, durchlässige Lernräume mit starkem Bezug zur zentralen Oase. Nischen mit integrierter Treppe und Spielnetz ergänzen die Räume um eine zusätzliche Spielebene mit neuen Perspektiven und Rückzugsmöglichkeiten.

Ein verbindendes Dach aus dem ReUse-Katalog bildet ein wettergeschütztes Bindeglied, schafft einen gemeinsamen Treffpunkt und stärkt den Zusammenhalt des Ensembles.

FREIRAUM

Die zentrale Oase zwischen den Gebäuden bildet das Herz der Anlage und wird durch den bestehenden Baumbestand geprägt. Naturnahe Flächen, offene Rasenbereiche sowie ein Robinson-Spielplatz fördern freies Spiel, Bewegung und Experimentieren.

Sand- und Matschbereiche ergänzen das Spielangebot, während extensiv gestaltete Flächen mit Kleinstrukturen die Biodiversität stärken und das Lernfeld erweitern. Die bestehende Vegetation bleibt mehrheitlich erhalten und wird mit standortgerechten Arten ergänzt.

Die Mehrfacherschliessung schafft kurze Wege. Das verbindende Dach und eine Nestschaukel beleben die zentrale Verbindung innerhalb der Schulanlage und schaffen einen gedeckten Aufenthaltsbereich.

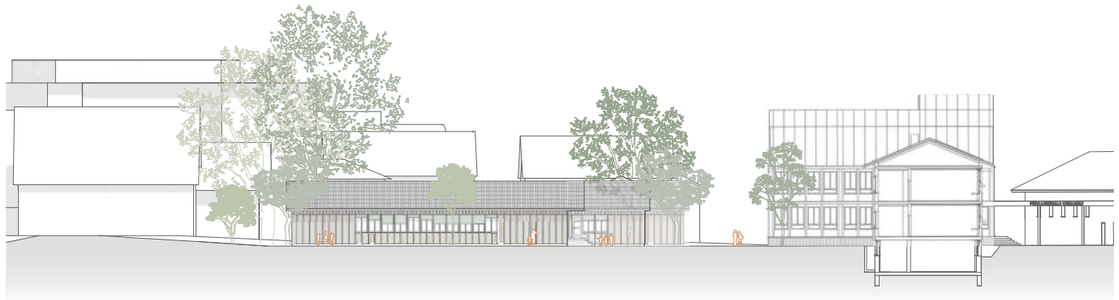


ANSICHT KREUZGUTWEG 1:200

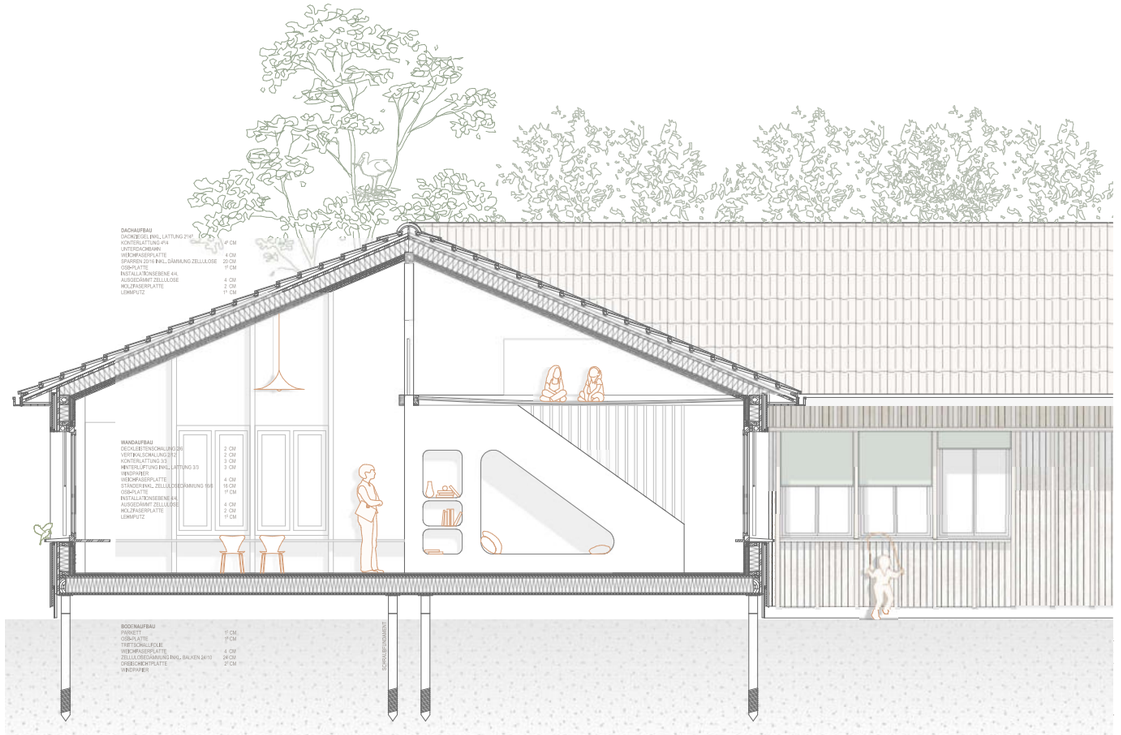
PROJEKTWETTBEWERB KINDERGARTEN KREUZGUT



ANSICHT PRIMARSCHULE KREUZGUT 1:200



ANSICHT SPORTPLATZ 1:200



KLAPPSCHNITT 1:33



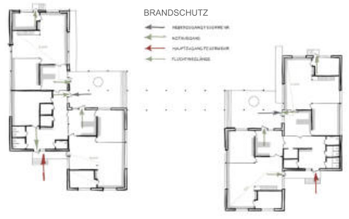
INNENVISUALISIERUNG

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Tragstruktur basiert auf einer vollständig holzbasierten Konstruktion aus wiederverwendeten Bestandsbauteilen. Dachbinder, Stützen sowie Primär- und Sekundärbalken werden rückgebaut, geprüft und erneut als tragendes Gerüst eingesetzt. Die Lasten werden über Holzstützen in eine erhöhte Holz-Bodenplatte und weiter in rückbaubare Krinner-Schraubfundamente abgeleitet. Die Schraubfundamente kommen ohne Beton und Aushub aus, sind sofort belastbar, vollständig demontierbar und wiederverwendbar.

Das gesamte System ist reversibel aufgebaut: Lösbare Verbindungen, sortenreine Trennbarkeit und Holz als primäres Tragmaterial ermöglichen zukünftige Anpassungen und einen geschlossenen Materialkreislauf.







LÄNGSSCHNITT 1:200



QUERSCHNITT 1:200